

Tageszentrum Frohsinn

Sachbericht 2021



Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung	3
1. Zielgruppe und unsere Besucher/innen	4
2. Zielsetzung der Einrichtung	5
3. Statistik	6
4. Personelle Besetzung	9
5. Konzeption - Angebote/Alltag im Tageszentrum	11
6. Feste/Veranstaltungen und besondere Events	17
7. Freizeittreff	23
8. Beschäftigung und Förderung der Alltagskompetenzen	27
9. Psychosoziale Begleitung	28
10. Besucherversammlungen	31
11. Fahrdienst	31
12. Öffentlichkeitsarbeit	32
13. Ausblick 2022	33
14. Schlusswort	34



Einleitung

Menschen mit einer psychischen Erkrankung sind häufig nicht in der Lage, ihren Alltag selbständig zu bewältigen bzw. zu strukturieren und den Anforderungen der Arbeitswelt und dem schnelllebigen sozialen Miteinander gerecht zu werden. Häufig konnten Fähigkeiten und Interessen nicht richtig aufgebaut werden oder sind aufgrund der Erkrankung verloren gegangen. Häufige Folgen sind sozialer Rückzug, Isolation und Vereinsamung. Zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft brauchen viele psychisch erkrankte Menschen daher eine fachkundige und trotzdem niederschwellige Begleitung im Alltagsleben, Unterstützung bei der Strukturierung ihres Tagesablaufs, Anregungen zur (Wieder-)Erlangung von Kompetenzen und Interessen, Kontaktmöglichkeiten zu Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben oder einfach nur ein offenes Ohr, einen Platz zum Wohlfühlen und Gelegenheiten zum Ratschen, Lachen und Leben.

Das Tageszentrum kann so einen Ort schaffen und Hilfe bieten. Dabei sind Wertschätzung, Professionalität, Teilhabe und die Förderung des Miteinanders Grundlagen unserer Arbeit. Die Leitlinien des Trägers finden sich in der Arbeit und der Haltung wider. Der Kreis-Caritasverband Landau a. d. Isar e. V. zeichnet sich als geschätzter Sozialverband aus, bietet professionelle Beratung und Hilfsangebote zu verschiedenen Themen in den verschiedensten Lebenslagen.

1. Zielgruppe und unsere Besucher/innen

Im Rahmen der ambulanten Eingliederungshilfe bietet das Tageszentrum „Frohsinn“ Unterstützung für erwachsene Menschen mit psychischen Belastungen und Erkrankungen aus dem gesamten Landkreis Dingolfing-Landau.

Unser Klientel hat häufig Schwierigkeiten

- in der selbstständigen Bewältigung und Strukturierung des Alltagslebens,
- mit den Anforderungen der Arbeitswelt und
- im schnelllebigen sozialen Miteinander.

Es kommt bei vielen zum sozialen Rückzug und sie leiden an Isolation und Vereinsamung. Unsere Angebote richten sich gezielt an Menschen, die eine vertraute Ankerfunktion suchen, aus ihrer Isolation heraus treten und ihren Tag mit Gleichgesinnten sinnvoll gestalten wollen.

Unsere Klienten sind vorwiegend

- alleinlebend bzw. sozial isoliert und nicht mehr im Berufsleben
- in chronifizierteren Stadien der Erkrankung (hauptsächlich aus dem schizophrenen Formenkreis, mit affektiven Störungen, Angst- und Panikattacken, Zwangsstörungen)
- mit Problemen in der Alltagsbewältigung und Tagestrukturierung belastet

Einige Besucherinnen und Besucher finden zu uns, weil sie in stationärer Behandlung waren oder sich in ambulanter psychotherapeutischer Behandlung befinden und zur weiteren Stabilisierung und für Hilfen zur Alltagsbewältigung eine Anlaufstelle suchen.

2. Zielsetzung der Einrichtung

Als übergeordnetes Ziel wird eine ganzheitliche tagesstrukturierende Maßnahme gesetzt, welche eine vorhandene psychische Erkrankung oder Belastung und deren Folgen beseitigt oder mildert.

Entsprechend dem individuellen Hilfebedarf bzw. Ressourcenspektrum soll durch gezielte individuelle Förderung eine zunehmende Stabilisierung erreicht werden. Vermehrte psychische Belastbarkeit, eine Förderung von Selbstwahrnehmung im Hinblick auf Gesundheit und seelisches Wohlbefinden, ein Ausbau von Handlungskompetenzen und Selbstbestimmung und mehr Eigeninitiative bzgl. der eigenen Lebensgestaltung wird angestrebt.

Ziele können dabei im Einzelnen sein:



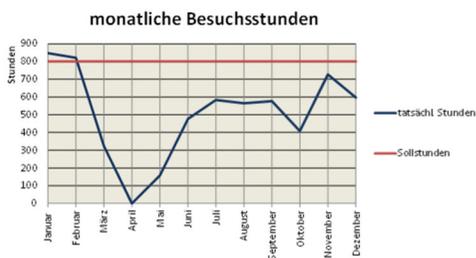
Durch die Einrichtung können zugleich Familienangehörige entlastet werden.

3. Statistik

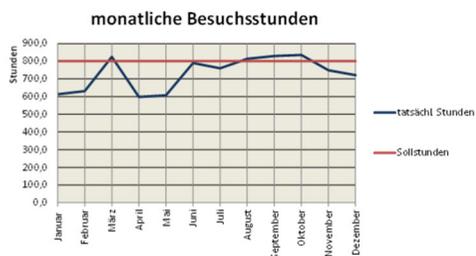
Nach den Richtlinien des Kostenträgers Bezirk Niederbayern müssen bei den 20 geförderten Betreuungsplätzen monatlich mindestens 800 Besucherstunden nachgewiesen werden.

Pandemiebedingt belaufen sich die Jahresgesamtstunden leider nur auf 8772,50 Stunden von den geforderten 9600 Stunden.

Im Vergleich zum Vorjahr ist trotz den gegebenen Einschränkungen eine positive Tendenz nach oben bemerkbar.

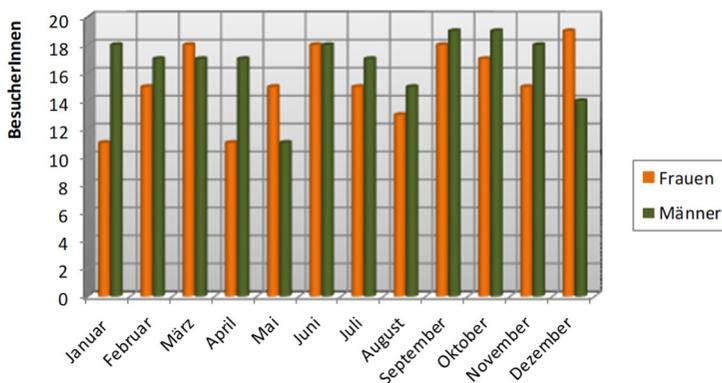


2020



2021

BesucherInnenanteil Frauen - Männer



Jahresstatistik

Klienten und Betreuungen im Erhebungsjahr

Anzahl der Klienten, die die Tagesstätte im Erhebungszeitraum aufgesucht haben (keine Mehrfachaufzählung)

Altersstruktur

Geschlecht	Alter						
	19-21	22-27	28-34	35-49	50-64	65+	unbekannt
Männer	0	0	2	10	8	6	2
Frauen	0	2	1	7	20	7	0
keine Angaben							
Gesamt Anzahl	0	2	3	17	28	13	2
Gesamt Prozent	0,0%	3,1%	4,6%	26,2%	43,1%	20,0%	3,1%

Anzahl der durchschnittlichen monatlichen Besuchstage

Anzahl der Klienten mit	1 bis 3	4 bis 10	mehr als 10
	14	13	5

Anzahl der durchschnittlichen monatlichen Besuchsstunden

Anzahl der Klienten mit	bis zu 10	mehr als 10 bis 20	mehr als 20 bis 30
	13	7	5

Anzahl der monatlichen Gesamtbesuchsstunden

Monat	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Jun	Jul
Stunden	613	631	825	598,5	607,5	790	760

Nutzung der Angebotsstruktur (Schwerpunkte der von den Klienten nachgefragten Leistungen im Erhebungsjahr)

	A	B	C	D
Anzahl der Klienten	14	20	29	2

Statistik 2021

nennungen)	65
------------	----

Gesamt	
Anzahl	Prozent
28	43,1%
37	56,9%
0	0,0%
65	100,0%
100,0%	

monatlichen Besuchstagen.

mehr als 30	monatlichen Besuchsstunden.
8	

Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahresstunden
813,5	829	835	748,5	721,5	8772,5

Sinne der Richtlinie)

- Umgang mit den Auswirkungen der Erkrankung, Behinderung (A)
- Aufnahme und Gestaltung persönlicher, sozialer Beziehungen (B)
- Tagesgestaltung, Freizeit (C)
- Beschäftigung (D)

4. Personelle Besetzung

Die personelle Besetzung setzt sich aus verschiedenen Fachbereichen zusammen:

- Sozialpädagogik mit 19,50 Stunden
- Ergotherapie mit 39,00 Stunden
- Hauswirtschaft mit 19,50 Stunden
- Verwaltung mit 19,50 Stunden

Durch diese Multiprofessionalität ist es uns möglich, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Besucherinnen und Besucher einzugehen und ihnen eine gute Betreuung und Förderung zu ermöglichen.

2021 gab es personelle Veränderungen. Die Hauswirtschaft und die Verwaltung wurden neu besetzt. v. l.:

- Susanne Gruber, Pädagogin MA
- Stephanie Friedberger, Stellenleitung und Ergotherapeutin
- Tanja Brunner, Verwaltungskraft
- Heidimarie Schaitl, Hauswirtschaftsfachkraft



Das Team wird zudem durch vier ehrenamtliche Mitarbeiter/innen unterstützt: Katharina Eder-Sonndorfer, Gabi Wieser, Julia Moosbauer, Stefan Atzberger.

Einblick in Teamaktionen

Teamgeist stärken und einfach mal gemeinsam Spaß haben - die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen des Tageszentrums erlebten einen sehr lustigen und unterhaltsamen Teamausflug. Als besonderes Event wurde für diesen Tag eine Segway-Tour in Pfarrkirchen gebucht.

Nach einer kurzen Einweisung durch das Team der Firma JK SegTrails ging es dann auch schon los und Pfarrkirchen wurde mit den Segways unsicher gemacht. Das Bild gibt einen kleinen Einblick in die sehr amüsante Aktion.



Dankeschön - Essen für die Ehrenamtlichen



Das hauptamtliche Team des Tageszentrums wird das ganze Jahr über von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unterstützt. Sei es beim Fahrdienst, Außenaktivitäten oder bei Freizeittreffs; ihre Hilfe ist immer sehr wertvoll und dafür fand im Juli 2021 ein Dankeschön-Essen für alle beim Oberen Krieger statt.

5. Konzeption - Angebote/Alltag im Tageszentrum

Das Tageszentrum „Frohsinn“ bietet im Rahmen der ambulanten Eingliederungshilfe Unterstützung für erwachsene Menschen mit seelischen Belastungen und Erkrankungen. Die Angebote richten sich gezielt an Menschen, die eine vertraute Ankerfunktion suchen, aus ihrer Isolation heraustreten und ihren Tag mit Gleichgesinnten sinnvoll gestalten wollen. Ebenso wird ein Platz zum Wohlfühlen und Gelegenheiten zum Ratschen, Lachen und Leben geschaffen.

Zudem bietet die Einrichtung unter Anleitung von qualifiziertem Fachpersonal:

- Gemeinsame Tagesgestaltung
- Anregung zur (Wieder-)Erlangung von Kompetenzen und Interessen
- Begleitung und Unterstützung bei seelischen Krisen
- Kontaktmöglichkeiten zu Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben

Es wird stets auf eine individuelle Haltung geachtet und nach dem Prinzip der Niederschwelligkeit gearbeitet: jeder entscheidet selbst, wann und wie lange er das Tageszentrum besucht. Ebenso bleibt es jedem selbst überlassen, an welchen Angeboten er teilnehmen möchte.

Pandemiebedingt erforderte es weiterhin Schutz- und Hygienemaßnahmen. So bedarf es einer Anmeldung, damit ein Platz im Tageszentrum gesichert ist. Die Gruppenangebote wurden jeweils an die Schutz- und Hygienemaßnahmen angepasst.

Unsere Gruppenangebote:

- ◆ Gedächtnis & Konzentration
- ◆ Kochgruppen und gemeinsames Mittagessen
- ◆ Backen und Kaffeeklatsch am Nachmittag
- ◆ Walking-Gruppe und Spaziergänge
- ◆ Bewegungsgruppe „Fit mit KoKo“
- ◆ Spiel & Spaß
- ◆ „Ab ins Wochenende“
- ◆ Redaktionstreff für die „Frohsinns G’schichtn“
- ◆ Kreativwerkstatt und gemeinsames Dekorieren

- ◆ Gesprächskreis für seelische Gesundheit
- ◆ Englischkurs
- ◆ Lesekreis
- ◆ Miteinander Garten - Hochbeetpflege

Neue Gruppenangebote im Jahr 2021:

- ◆ Videotreff „Frohsinn dahoam“
- ◆ Grundkurs Russisch
- ◆ „Kleine Auszeit“ als Entspannungsgruppe
- ◆ „Selbstwertgruppe“ zur psychosozialen Begleitung

Nachfolgend finden Sie einen Einblick in unsere Angebote.

Miteinander-Garten - Einpflanzen der Setzlinge

Anfang März wurden im Tageszentrum Tomaten, Paprika und Chili ausgesät.

Mitte Juni, nach den Eisheiligen, war es dann soweit: die kleinen Pflänzchen konnten in die Hochbeete eingepflanzt werden. Nun hieß es, regelmäßig gießen und hoffen, dass die Pflänzchen gut anwachsen. Ab einer bestimmten Höhe bekamen sie noch eine Rankhilfe. Wir warteten gespannt, bis die ersten Früchte zu sehen waren.

Die Freude war groß, als verschiedene Blattsalate und Kräuter für das gemeinsame Mittagessen geerntet werden konnten.



„Kleine Auszeit“ als neues Gruppenangebot

Seit August findet wöchentlich immer montags um 13.00 Uhr die „Kleine Auszeit“ als neue Entspannungsgruppe statt.

In der Gruppe geht es darum, dem stressigen Alltag mal zu entfliehen und sich eine kleine Pause zu gönnen.

Die Gruppe wird sehr vielfältig gestaltet. Als Programmpunkt stehen verschiedene Aktivitäten und Techniken zur Verfügung. Diese werden gemeinsam mit den interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern besprochen und geplant.

U. a.:

- Entspanntes Malen: Ausprobieren von neuen Maltechniken („Kreatives Kritzeln“, Mandala gestalten, Malen nach Zahlen)
- aktive Achtsamkeits-/Bewegungsübungen
- Genusstraining und Wahrnehmungsspiele für alle Sinne



Die ersten Versuche beim „Kreativen Kritzeln“

Videotreff „Frohsinn dahoam“

Da uns die Pandemie noch eine Weile begleiten wird, wollten wir für die Besucher/innen ein Gruppenangebot organisieren, an dem man sogar von zu Hause aus teilnehmen konnte: unseren Videotreff „Frohsinn dahoam“.

Wir konnten dadurch den Besucher/innen, die es aufgrund der Pandemie gar nicht oder nur wenig in das Tageszentrum schafften, ein Angebot bieten. Teilnehmen durfte aber natürlich jeder, der Interesse und Spaß an etwas Neuem hatte.

Das Online-Gruppenangebot startete im Juni 2021 und wurde bis Ende September wöchentlich angeboten.



Wir gehen ONLINE mit euch.

Regelmäßig stattfindende Online-Treffen waren dazu da, um:

- **Virtuell in Kontakt zu bleiben:**
Austausch mit Gleichgesinnten über verschiedenste Themen
Ungezwungenes „Beisammensein“: Treffen zum Ratschen und Lachen
- **Virtuell gemeinsam aktiv zu sein:** z. B. mit
Rätseln und Spielen
- **Informationen und Einblicke aus dem Tageszentrum zu erhalten**

Einblick in die Kreativwerkstatt

In unserer Kreativwerkstatt wurde fleißig gesägt, gehämmert und Fäden um Nägel gewickelt—wir gestalteten ein Fadenbild.

Ein Fadenbild ist eine kreative Möglichkeit, ein Motiv seiner Wahl mit Nägeln und Fäden auf einen Untergrund zu fixieren. Wir hatten als Motiv unseren Namen „Frohsinn“ ausgewählt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten für jeden Buchstaben andere Gestaltungsmöglichkeiten.



Die Technik für ein Fadenbild ist an und für sich sehr einfach - sie erfordert lediglich etwas Geduld. Wir erklären Schritt für Schritt, wie ein Fadenbild gelingt.

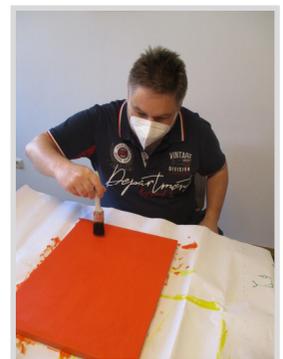
Materialien:



- Untergrund: am besten eignet sich eine Holzplatte
- Nach Bedarf: Holzfarbe, Pinsel oder Schwamm
- Nägel: kurze Nägel (ca. 2 cm) mit breiten Köpfen
- Hammer
- Schablone (bei uns: die einzelnen Buchstaben)
- Faden (z. B. Garn, Jutefaden)

Anleitung:

1. Vorbereitung: Streiche dein Holzbrett in der gewünschten Farbe. Wenn die Holzmaserung durchscheinen soll, ist Holzlasur das Mittel der Wahl. Anstelle eines Pinsels kannst du die Farbe auch mit einem kleinen Schwämmchen auftragen.



2. Nutze eine **Schablone**, um dein Motiv auf das Holz zu übertragen: Dabei fixierst du die Schablone mit etwas Klebeband an den Ecken und entfernst sie später.

3. Schlage die Nägel entlang der Umrissse der Papierschablone ein. Achte darauf, dass sie gleich tief eingeschlagen werden. Die Abstände der Nägel sind dir überlassen: Bei feinen Details ist es sinnvoll, die Nägel etwas enger einzuschlagen, während auf geraden Strecken der Abstand ruhig etwas weiter sein kann.



4. Falls du eine Papiervorlage genutzt hast, entferne diese nun.

5. Fäden spannen: Zu Beginn knotest du das Garn fest an einen Nagel. Bei detailreichen Vorlagen ergibt es einen schönen Effekt, wenn der Faden zuerst vollständig an der Außenlinie entlang gelegt wird. Je nach Wölbung wechselt die Fadenführung dabei zwischen der Innen- und Außenseite der Nägel. **Achtung:** Hin und wieder solltest du eine Schlaufe um einzelne Nägel legen, so wird das Fadenbild stabiler. Sollte es sich um ein sehr komplexes Motiv handeln, lohnt es sich, den Faden an einigen Stellen festzuknoten: So bleibt die Arbeit erhalten, solltest du den Faden doch mal verlieren!



6. Um den Innenbereich des Motivs auszufüllen, wird der **Faden anschließend kreuz und quer gespannt**, sodass ein Netz entsteht. Mit Knoten und Schlaufen erhöhst du die Stabilität des Fadenbildes. Achte darauf, dass der Faden immer gut gespannt bleibt!

7. Knote das Fadenende am Schluss fest.

6. Feste/Veranstaltungen und besondere Events

Gemeinschaft erleben - zum Gemeinschaftssinn, der im Tageszentrum gefördert und gelebt werden soll, gehört auch, dass man jahreszeitliche Feste zusammen feiert.

Diese geben dem Leben Struktur, indem sie für eine angenehme Unterbrechung des Alltags sorgen und Spaß und Freude bereiten.

Auch das will das Tageszentrum Frohsinn den Besucher/innen bieten. Für viele unserer Besucher ist der „Frohsinn“ ein zweites Zuhause bzw. ein kleiner Familienersatz geworden.

Unsere Veranstaltungen im Jahr 2021:

- Osternachmittag
- Frohsinns Grillfeier im Sommer
- Adventsnachmittage
- Silvesternachmittag
- Monatliche Geburtstagsfeiern

Folgende Aktionen und Events (welche auch teilweise außerhalb der regulären Öffnungszeiten stattfanden) durften für unsere Besucherinnen und Besucher das Jahr über nicht fehlen:

- Kinobesuche
- Filmvorführung „Besser geht’s nicht“ zum Internationalen Tag der seelischen Gesundheit am 10.10.
- Aktionen zum Welttag der Ergotherapie 27.10.
- Jahreszeitliche Aktionen wie Eierfärben und –suche, Kürbisschnitzen, Adventskranzbinden, Weihnachtsbäckerei, ...

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einen kleinen Einblick in das Geschehen.

Rückblick auf unser Ostern 2021

Erneut konnte im Tageszentrum „Frohsinn“ nur eingeschränkt Ostern gefeiert werden. Aber das Team wurde dabei sehr einfallsreich. So wurden in der Kreativwerkstatt gemeinsam Ostereier bemalt, dekoriert und Ostertüten gestaltet.

Diese wurden vom Team mit ein paar Leckereien gefüllt und als kleine Osterüberraschung an alle Besucherinnen und Besucher verteilt. Am Gründonnerstag gab es dann zum Kaffee auch noch ein selbstgebackenes Osterlamm und als lustigen Abschluss eine frohe Ostereiersuche.



Selbstgestaltete
Ostereier



Gemütliches Beisammensein bei Kaffee
und selbstgemachtem Osterlamm

Frohsinn´s Grillfeier in geselliger Runde

Nach über eineinhalb Jahren konnte endlich wieder eine Veranstaltung stattfinden. So plante das Team der Einrichtung für seine Besucherinnen und Besucher am Dienstag, den 17. August 2021 eine Grillfeier. Aufgrund der hohen Inzidenzwerte im Landkreis mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer getestet, genesen oder geimpft sein. Dennoch freuten sich alle schon auf die Feier, die dieses mal auf der Falterhütte der Naturfreunde stattfinden würde.

Bereits im Tageszentrum wurden gemeinsam Salate vorbereitet, Kuchen gebacken und sogar ein leckerer Sirup aus Johannisbeeren und Colastrauch hergestellt.

Am Tag der Grillfeier spielte auch das Wetter mit: es blieb trocken und die Gruppe konnte sich draußen aufhalten, beim Grillen mithelfen, zuschauen und das Essen in idyllischer Lage und geselliger Runde genießen. Es war für alle Beteiligten eine gelungene Veranstaltung.



Falterhütte der Naturfreunde



Gemeinsames Grillen



Zu Grillfleisch, Würstl und Grillkäse gab es selbstgemachte Salate



Letzte Vorbereitungen



Geselligkeit beim Watten



Kletterwand erklimmen



Wir sind dann mal weg ... die Schaukel wird frei 😊

Welttag der Ergotherapie

Menschen mit psychischen Erkrankungen und Belastungen brauchen oft Hilfe im Alltag. Sowohl um seelische Krisen zu verringern, als auch um kognitive und soziale Fertigkeiten zu verbessern und Lebensqualität zu erhalten.



Gehöre dazu. Sei Du selbst.

Eine große Rolle spielt dabei die Ergotherapie. Um diesem Teilbereich mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen, findet jedes Jahr am 27. Oktober der Welttag der Ergotherapie statt.

Stellenleiterin Stephanie Friedberger vertritt den Kompetenzbereich Ergotherapie im Tageszentrum „Frohsinn“, der ambulanten Einrichtung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Belastungen des Kreis-Caritasverbandes Landau.

„Gehöre dazu. Sei du selbst“: unter diesem Motto stand der diesjährige Welttag der Ergotherapie. „Gehöre dazu“ bringt zum Ausdruck, dass Ergotherapeuten Menschen darin unterstützen, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. „Sei du selbst“ beschreibt die ergotherapeutische Perspektive, jeden Menschen als ein Individuum zu betrachten.

Im Tageszentrum „Frohsinn“ wird dies im Alltag und im Umgang mit den Besuchern gelebt. Neben der Ergotherapie sind auch die Sozialpädagogik und die Hauswirtschaft in der Begleitung der Besucherinnen und Besucher vertreten. Das multiprofessionelle Team geht empathisch, wertschätzend und individuell auf die Bedürfnisse und Ressourcen jedes Einzelnen ein.

„Wir unterstützen alle dabei, ihre persönlichen Fähigkeiten zu entfalten und sorgen dafür, das Leben wieder ein Stück lebenswerter zu gestalten“, so Stellenleiterin und Ergotherapeutin Stephanie Friedberger.

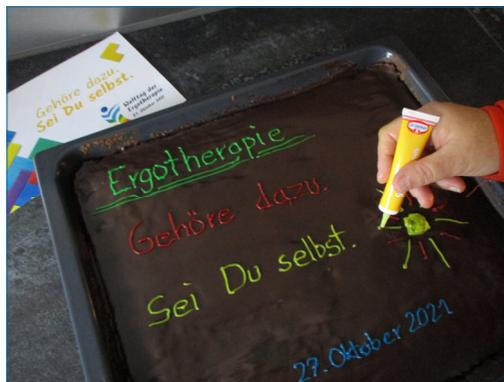
Es steht eine vielfältige Angebotspalette zur Verfügung: vom gemeinsamen Kochen und Essen, Backen, über Gedächtnistraining, Kreativangebote, Singgruppe, Walking-Gruppe, Boccia, Kicker-Runden und Ausflüge in die Umgebung, Sprachkurse, bis hin zu geleiteten Gesprächskreisen zur psychosozialen Begleitung.



„Wir erfassen und fördern die Teilhabe, die Lebensqualität und das Wohlbefinden von unseren Besuchern“, so Friedberger weiter. Gesellschaftliche Teilhabe und selbstbestimmtes Leben seien die Grundlagen dafür, dass Menschen ihren Alltag bewältigen können, dass sie zufrieden sind und ein gutes Leben nach ihren individuellen Vorstellungen, Wünschen und Bedürfnissen leben können.

Zur Förderung der Gemeinschaft und gesellschaftlichen Teilhabe werden im Tageszentrum „Frohsinn“ für die Besucher auch jahreszeitliche Feste und besondere Aktionen angeboten. Sie sorgen für Spaß und Freude und geben dem Leben eine Struktur und stärken den Gemeinschaftssinn.

Das Tageszentrum „Frohsinn“ kann weiterhin, unter Einhaltung eines Schutz- und Hygienekonzeptes all die Angebote für Betroffene und Hilfesuchende mit psychischen Erkrankungen und Belastungen anbieten.



7. Freizeittreff

Bei den Freizeittreffs handelt es sich um Halb- bzw. Ganztagesausflüge in die Umgebung. Diese finden bis zu 2x im Monat statt.

Ziele dieser Maßnahmen sind u. a. die Partizipation am kulturellen und gesellschaftlichen Leben und das Erleben von Freizeit in zwangloser Atmosphäre. Uns ist es wichtig, dass für jeden etwas dabei ist und die Freizeit interessant, unterhaltsam und spannend gestaltet werden kann.

Pandemiebedingt musste das Angebot zeitweise pausieren oder konnte nur im kleineren Rahmen mit begrenzter Teilnehmerzahl stattfinden.

Einige Ausflugsziele im Jahr 2021:

- Biergarten-Besuch Alte Mühle, Mamming
- Minigolf Reisbach
- Dreifaltigkeitsberg, Moosthenning
- Pilgerwanderung von Halbmeile nach Niederalteich
- Waldwipfelweg St. Englmar
- Blue Brix - Miniaturwunderland, Straubing

Nachfolgend ein Einblick in unsere Ausflüge.

Fahrt zum Dreifaltigkeitsberg

Ein Ausflug im Jahr 2021 führte uns am 3. August nach Rimbach in der Gemeinde Moosthenning. Dort steht auf dem Dreifaltigkeitsberg die Wallfahrtskirche Heilige Dreifaltigkeit.



Nach unserer Ankunft schauten wir uns zunächst die Wallfahrtskirche an. Diese wurde um ein Gnadenbild herum gebaut, das einem alten Bericht zufolge im 17. Jahrhundert von einem Herrn Georg Stiller gespendet wurde.

Der Bericht lautete wie folgt:

„Bei dem Wald nächst Rimbach / ware von mehrer Jahren her an einem Feuchten-Baum nur ein schlecht Papierenes HH. Dreyfaltigkeit-Bild; biß anstatt dessen Anno 1687 Herr Georg Stiller / Closter-Richter zu Nidern-Viebach / und Hof-Marchs-Verwalter von Hofdorff (weilen er im nacher Hauß Reitten sich allda dreymahl verirret / und dreymahl zu besagten Feuchten geführet worden) wegen gethanen Gelübd ein Taffel (so anjetzo das Gnaden-Bild ist) hat malen und aufhängen lassen.“

Nach einem kleinen Spaziergang kehrten wir dann bei schönstem Biergartenwetter in den Biergarten des Gasthofs Scheuenpflug ein.



Pilgerwanderung von Halbmeile nach Niederalteich

Am Dienstag, den 24. August machten sich einige Frohsinns-Besucher unter der fachkundigen Anleitung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Katharina auf, den Pilgerweg „Via Nova“ von Halbmeile nach Niederalteich zu gehen, um anschließend in Niederalteich in den Klosterhof einzukehren.

Wir starteten um 12:30 Uhr in Landau und kamen um kurz nach 13:00 Uhr in Halbmeile an. Dort steht die Wallfahrtskirche Mater Dolorosa (zu deutsch „schmerzensreiche Mutter“). Katharina, als ausgebildete Pilgerführerin, erzählte uns etwas über die interessante Geschichte und die Legenden rund um diese kleine Wallfahrtskirche.

Im Anschluss folgten wir dem Pilgerweg „Via Nova“. Dieser „Neue Weg“, was „Via Nova“ übersetzt bedeutet, führt von Tschechien über Bayern nach Österreich. Im Bereich von Halbmeile nach Niederalteich geht der Weg direkt an der idyllischen Donau entlang.



Auf dem Weg machten wir Halt, um uns ein besinnliches Gedicht anzuhören...

...wir trafen Schafe...



...und zum Abschluss kehrten wir in den gemütlichen „Klosterhof“ ein, ein Gasthaus an der Benediktinerabtei Niederalteich. Mit dem Linienbus fuhren wir dann zurück zu unserem Ausgangspunkt und machten uns wieder auf den Heimweg.

Blue Brix - Miniaturwunderland

Der letzte Ausflug in diesem Jahr ging am 28. Oktober in das Miniaturwunderland Blue Brix nach Straubing. Dort gab es für uns vier liebevoll gestaltete Modellbahnanlagen zu bestaunen.



Nordsee-Alpen-Anlage...



...Schweiz-Anlage...



...Western-Anlage...



...& Straubing-Anlage...



...mit lustigen Details.



Im Café ließen wir uns Kaffee und Kuchen schmecken (die standesgemäß von einem Zug gebracht wurden).

Außerdem schauten wir uns noch Filme im 4D- und 5D- Kino an und machten eine Fahrt mit der virtuellen Achterbahn.

Ein wirklich gelungener Ausflug!

8. Beschäftigung und Förderung der Alltagskompetenzen

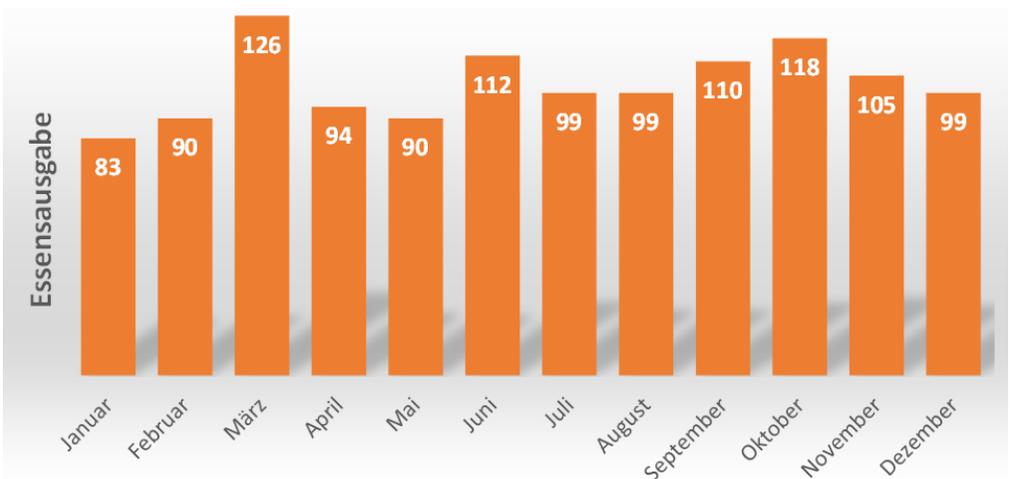
Zur Förderung der Alltagskompetenzen sind tagesstrukturierende Maßnahmen Bestandteile in unserem Wochenprogramm.

- **Gemeinsame Kochgruppen**

Im Tageszentrum „Frohsinn“ wird täglich ab 10:30 Uhr gemeinsam ein Mittagessen gekocht. Grundsätzlich haben bis zu drei Besucher/innen die Möglichkeit, bei der Zubereitung der Speisen mitzuwirken. Pandemiebedingt konnte leider pro Kochgruppe nur ein/e Besucher/in mitkochen. Die Gruppen werden durch die Hauswirtschaftskraft, Ergotherapeutin oder Pädagogin geleitet.

Nach dem Mittagessen in der Gemeinschaft ab 12:00 Uhr folgt das gemeinsame Aufräumen und Putzen der Küche. Es kann an vorhandene Fähigkeiten angeknüpft und die Alltagskompetenz bei der selbstständigen Zubereitung von Speisen verbessert werden.

Für die beteiligten Besucher/innen der Kochgruppen gibt es als Dankeschön für die Mithilfe einen Wertgutschein von 1,50 €. Dieser kann im Tageszentrum für Mahlzeiten, Getränke etc. eingelöst werden.



- Aufräumdienst

Täglich ab ca. 15:45 Uhr findet das gemeinsame Aufräumen statt und jeder Besucher ist zur Mithilfe und Übernahme von Aufräum- und Reinigungsarbeiten wie Staubsaugen, Tische abwischen, verwendete Materialien, Geschirr, etc. aufräumen, angehalten.

Es wird eng mit der Zuverdiensteinrichtung „LanZE“ des Kreis-Caritasverbandes Landau a. d. Isar e. V. zusammengearbeitet. Je nach Zielsetzung, Ressourcen und Interesse wird eine Anbindung hergestellt.

9. Psychosoziale Begleitung

Wesentliches Ziel im Tageszentrum ist die psychosoziale Begleitung. Darunter versteht man alle Hilfen, die zum psychischen, emotionalen und sozialen Wohlbefinden betragen.

Beim ersten Aufsuchen der Einrichtung bieten wir den Interessierten ein unverbindliches Kennenlernen an. Dies beinhaltet die Besichtigung der Räumlichkeiten und ein **erstes Kennenlern-Gespräch** mit der Pädagogin oder Ergotherapeutin. Mit deren Einverständnis werden Informationen über die Person, Vorgeschichte, Krankheitsverlauf und Anliegen erfasst. 2021 hatten wir 21 Kennenlern-Gespräche.

Bedarfsorientiert finden mit den einzelnen Besucher/innen Zwischengespräche **zur gemeinsamen Hilfeplanung** statt.

Zudem gibt es Gruppenangebote im Rahmen der psychosozialen Begleitung, die wöchentlich ca. eine Stunde lang stattfinden und so gestaltet werden, dass jederzeit Interessierte miteinsteigen können. Wichtiger Aspekt dieser Gruppen sind die gebotenen Hilfen zur Selbsthilfe. Geleitet werden die Gruppen durch die Pädagogin.

- **Gesprächskreis für seelische Gesundheit:** gemeinsamer Austausch über Erfahrungen und Informationsvermittlung über verschiedene psychische Erkrankungen und deren Symptomatik.
- **Selbstwertgruppe:** Gesprächsgruppe zur Verbesserung des Selbstwertes mit zahlreichen Übungen.

In unserer Gruppe geht es zunächst darum, die eigenen Probleme in Bezug auf den Selbstwert besser einschätzen zu können.

Hat jemand einen zu geringen Selbstwert, dann behandelt sich die Person selbst oft zu streng und ist überkritisch mit sich selbst, d.h. bei sich selbst werden oft härtere und strengere Maßstäbe angesetzt als bei anderen. In der Selbstwert-Gruppe geht es nun darum, gemeinsam Wege zu suchen, um nicht mehr so streng mit sich selbst zu sein und sich stattdessen liebevoller und nachsichtiger zu behandeln.

Probleme mit dem eigenen Selbstwert zeigen sich nicht nur im Umgang mit sich selbst, sondern auch im Umgang mit anderen Menschen. Deshalb gehört es auch zu den Zielen dieser Gruppe, selbstbewusster im Umgang mit anderen zu werden.



Zuletzt geht es auch darum, sich die eigenen Ziele im Leben zu verdeutlichen und unrealistische, also mit den eigenen Fähigkeiten nicht erreichbare Ziele, zu überdenken. Im Anschluss versuchen wir gemeinsam Wege zu finden, angemessene Ziele besser erreichen zu können und sich auf dem Weg dahin nicht entmutigen zu lassen.

Believe in yourself!

10. Besucherversammlungen

Die Besucherversammlung findet alle drei Monate statt, sie dauert etwa eine Stunde und bietet den Besucher/innen die Gelegenheit, Wünsche und Kritik zu äußern und eigene Verbesserungsvorschläge in der Gruppe vorzustellen.

Therapeutischer Aspekt der Versammlung ist, zu erlernen bzw. Erfahrung darin zu sammeln, im sozialen Austausch mitzubestimmen und die Rahmenbedingungen und Angebote mitzugestalten.

Folgende Themen werden u. a. bei einer Besucherversammlung angesprochen:

- Änderungen und (neue) Regeln und Absprachen
- Planung des monatlichen Freizeittreffs und Aktivitäten
- Besprechung aktueller Gruppenangebote
- Ideen und Interesse für neue Aktivitäten/Vorschläge etc.

Die Besucherversammlung wird protokolliert und an der Infotafel im Tageszentrum ausgehängt, damit sich nichtanwesende Besucher/innen über Besprochenes informieren können.

11. Fahrdienst

Das Tageszentrum „Frohsinn“ bietet für seine Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Landkreis Dingolfing-Landau einen Fahrdienst an. Dieser Hol- und Bringdienst richtet sich an Personen, denen es alleine nicht möglich ist, ins Tageszentrum zu kommen.

2021 wurden neun Ortschaften im Landkreis angefahren. So konnten den kostenlosen Service neun verschiedene Personen nutzen und es wurde ihnen ermöglicht, mindestens 1x pro Woche die Angebote des Tageszentrums zu nutzen.

Die Einrichtung legte dafür mit ihrem Dienstauto 15.333 km zurück. Für die Besucher/innen ist der Fahrdienst kostenlos.

12. Öffentlichkeitsarbeit

Das ganze Jahr über war die Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Auf der Homepage www.caritas-landau.de wurde über unsere Einrichtung ausführlich informiert. Das Wochenprogramm, die Tageszentrumszeitung und der Menüplan konnten eingesehen werden. Eine aktuelle Galerie zeigte immer einen Einblick in die Aktivitäten des Tageszentrums.

Einmal im Quartal wurde die Tageszentrumszeitung „Frohsinns G'schichtn“ veröffentlicht und an alle Dienste der Caritas verteilt und im Umkreis Dingolfing-Landau bei öffentlichen Anlaufstellen wie Krankenkassen, Banken, Rathaus usw. ausgelegt.

Vogelhaus für den „Miteinander Garten“ Tageszentrum „Frohsinn“ engagiert mit der Gruppe „Landau im Wandel“

Landau. Das Vogelhaus, das die Gruppe „Landau im Wandel“ mit viel Kraft und Fleiß gebaut hat, ist nun fertig. Die Gruppe hat sich im vergangenen Jahr für die Herstellung eines Vogelhauses für den „Miteinander Garten“ im Tageszentrum „Frohsinn“ in Landau im Wandel entschieden. Die Gruppe besteht aus 12 Personen, die sich regelmäßig treffen und sich an verschiedenen Projekten beteiligen. Das Vogelhaus ist nun fertig und wird im „Miteinander Garten“ aufgestellt. Die Gruppe hat sich für die Herstellung des Vogelhauses entschieden, um den „Miteinander Garten“ zu verschönern und den Tieren einen Unterschlupf zu bieten. Das Vogelhaus ist nun fertig und wird im „Miteinander Garten“ aufgestellt. Die Gruppe hat sich für die Herstellung des Vogelhauses entschieden, um den „Miteinander Garten“ zu verschönern und den Tieren einen Unterschlupf zu bieten.

Auch Erdbeeren sind derzeit möglich
Auch im Herbst werden wir Erdbeeren ernten. Die Gruppe hat sich für die Herstellung von Erdbeeren entschieden. Die Erdbeeren werden im „Miteinander Garten“ angebaut. Die Gruppe hat sich für die Herstellung der Erdbeeren entschieden, um den „Miteinander Garten“ zu verschönern und den Tieren einen Unterschlupf zu bieten. Die Erdbeeren werden im „Miteinander Garten“ angebaut. Die Gruppe hat sich für die Herstellung der Erdbeeren entschieden, um den „Miteinander Garten“ zu verschönern und den Tieren einen Unterschlupf zu bieten.

In den regionalen Zeitungen erschienen mehrere Presseberichte über unsere Einrichtung. So konnte über aktuelle Aktivitäten und mögliche Änderungen der Rahmenbedingungen informiert werden.

Ebenso pflegten wir einen regelmäßigen und persönlichen Kontakt zu unseren Zuweisern, wie den umliegenden Fachärzten und Psychotherapeuten. Diese bekamen immer wieder neues Informationsmaterial, wie Flyer oder die Tageszentrumszeitung.

2021 fand ein Treffen beim VDK für den Landkreis Dingolfing-Landau statt, um erneut die Einrichtung vorzustellen.

Zum Welttag der Ergotherapie am 27. Oktober fanden für die Besucher/innen zum ersten Mal verschiedene Aktionen statt. Dieser Tag wurde genutzt, um zu den umliegenden Ergotherapie-Praxen Kontakt aufzunehmen.

10 Freitag, 29. Oktober 2021

LOKALES

Gehöre dazu, sei du selbst

Welttag der Ergotherapie im Tageszentrum „Frohsinn“ des Kreisvolkshochschulzentrums

Von Andrea Ladner-Christen

Landau. Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen sind in der Tageszentrumszeitung „Frohsinn“ im Tageszentrum „Frohsinn“ im Landkreis Landau im Wandel im Fokus. Die Gruppe hat sich für die Herstellung des Vogelhauses entschieden, um den „Miteinander Garten“ zu verschönern und den Tieren einen Unterschlupf zu bieten.

Die verschiedenen Aktivitäten bieten die Erfahrungen im Tageszentrum „Frohsinn“.

Die Gruppe hat sich für die Herstellung des Vogelhauses entschieden, um den „Miteinander Garten“ zu verschönern und den Tieren einen Unterschlupf zu bieten.

13. Ausblick 2022

Im Jahr 2021 waren weiterhin pandemiebedingte Einschränkungen spürbar. Dennoch konnten die Besucher/innen die Angebote und Hilfen des Tageszentrums „Frohsinn“ nutzen.

Nach neuen, teils auch pandemiebedingten Erfahrungen und positivem Resümee wollen wir im neuen Jahr 2022 unser bestehendes Konzept weiterführen. Die Gruppenangebote werden an die Bedürfnisse und Interessen der Besucher/innen angepasst und erweitert.

Des Weiteren werden folgende Angebote und Veranstaltungen im Jahr 2022 geplant:

- Spielturnier „Kickerturnier“ im Frühjahr
- Sommerfest zum 5jährigen Bestehen des Tageszentrums
- Jahreszeitliche Feste wie Osterfest und Weihnachtsfeier
- Freizeittreffs 2x monatlich
- Aktion zum Tag der seelischen Gesundheit
- Erweiterung der Bewegungsangebote: Gymnastik etc.
- Aktionsgruppen „Gesünder leben“, um mehr Bewusstsein für gesunde Ernährung, Bewegung im Alltag, Nachhaltigkeit etc. zu schaffen.

14. Schlusswort

Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, die unser Tageszentrum unterstützt haben.

Ein besonderer Dank geht an den Kostenträger, den Bezirk Niederbayern. Der Bezirk gewährt im Rahmen der ambulanten Eingliederungshilfe nach Maßgabe einer Richtlinie zur Förderung von Tagesstätten für Menschen mit seelischen Behinderungen finanzielle Zuwendungen.

Pandemiebedingt konnten die Besucher-Sollstunden weiterhin nicht erreicht werden. Durch die Weiterzahlung der Zuwendungen konnten die Personal- und Sachkosten, neben einen Eigenanteil des Trägers, finanziert werden.

Ein weiterer Dank geht an:

- Ersten Bürgermeister Herrn Kohlmayer der Stadt Landau für eine projektbezogene Geldspende in Höhe von 500,00 €
- Druckerei Wegmann für finanzielle Unterstützung bei den Druckkosten der Tageszentrumszeitung „Frohsinns G'schichtn“
- Einzelnen Besucher/innen für ihre Geldspende
- Grokj, dem Getränkelieferanten
- EDEKA Leeb, Landau
- Umliegende Ärzte, Psychotherapeuten und Bezirkskrankenhäuser

Zuletzt geht auch noch ein Dankeschön an alle Besucher/innen, die durch ihre Interessen und Anregungen die Gruppenangebote im Tageszentrum mitgestalten und erweitern.



caritas

**Kreis-Caritasverband
Landau a. d. Isar e.V.
Tageszentrum „Frohsinn“
Marienplatz 6
94405 Landau a. d. Isar**

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

09:00 - 16:00 Uhr

Telefon: 09951 6034536

Telefax: 09951 6043516

E-Mail:

tageszentrum@caritas-
landau.de

**Heiterkeit und Frohsinn
sind die Sonne unter der
alles gedeiht!**



**Tageszentrum
FROHSINN**